

4. Bibliographie der Schriften

JEsus CHristus als das Licht der Heyden / und der Preiß Israels / Nach Anleitung des Evangel. Textes Luc.II, 22--32. Am Tage der Reinigung Mariä Anno ...

Francke, August Hermann

Halle, 1723

Gebeth.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

ten, daß er kommen solte, auf welchen so viel Könige und Propheten gewartet hatten und gewünschet, daß sie ihn mit ihren Augen sehen mögten. Darum rief er denn in solcher Freude des Geistes auch aus: **H**err, nun lässest du deinen Diener im Friede fahren, wie du gejaget hast, denn meine Augen haben deinen Heyland gesehen, welchen du bereitet hast vor allen Völkern/ein Licht zu erleuchten die Heyden, und zum Preis deines Volcks Israel.

Wiel aber dieser ganze Evangelische Text von Jesu Christo zeuget, also wollen wir vor dieses mal nur insonderheit mit wenigen betrachten den letzten Vers, um daraus erkennen zu lernen

Jesum Christum als das Licht zu erleuchten die Heyden/ und als den Preis seines Volcks Israels.

Gebeth.

Du treuer und hochverdienter Heyland/ gib Gnade/ daß das/ was

und Preis seines Volcks Israel. 17

was hievon für dimal in der Kürze wird gesprochen werden / desto kräftiger und durchdringender / desto erwecklicher und tröstlicher für unsere Seelen sey / und wir davon hie eine reiche Frucht in der Stärkung des Glaubens finden und auch dort deiner grossen Herrlichkeit uns ewig erfreuen mögen ; das gib uns / o Herr / um deiner ewigen Liebe willen / Amen.

Abhandlung.

Wenn wir dann nun, Geliebte in dem Herrn, iezo mit wenigen ansehen wollen Christum als ein Licht zu erleuchten die Heyden und als den Preis seines Volcks Israels, so muß ein jeder erst wissen, was durch die Heyden, und was durch das Volck Israel verstanden werde. Nemlich das Volck Israel ist das Jüdische Volck / welches uns